



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

19. OKTOBER 2022

AUSGABE 21
JAHRGANG 18



Stadt Heimbach

Martins-Umzüge 2022 im Stadtgebiet Heimbach



Hergarten/Düttling Fr. 04.11., 17:45 Uhr
Martinszug ab Kirche in Hergarten

Hasenfeld Di, 08.11., 18.00 Uhr
Martinszug ab Kapelle

Hausen Do., 10.11., 17.30 Uhr
Martinszug ab Kirche

Vlatten Do., 10.11., 17.30 Uhr
Wortgottesdienst anschließend Martinszug

Blens Fr., 11.11., 18.00 Uhr
ab Dorfplatz

Schulmartinszug in Heimbach Mittwoch, 09.11.2022

18:00 Uhr kurze Feier in der Kirche,
anschließend Martinszug (18:15)

Wertmarken für die Martinswecken Heimbach können im Sekretariat der Gemeinschaftsgrundschule Heimbach und der Bäckerei Leo Krupp (Hengebachstr.4) in Heimbach in der Zeit vom 31.10. bis zum 07.11.2022 erworben werden.

Stadt Heimbach

Verwaltung geschlossen!
am 31. Oktober 2022

(Brückentag vor Allerheiligen)
bleibt die Verwaltung geschlossen.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Ingeborg Schönemann

Trierer Straße 13, Düttling
wird am **05.11.2022**

98 Jahre

Egberdiena Wolters

Kastanienweg 7, Hasenfeld
wird am **05.11.2022**

71 Jahre

Elisabeth Heinen-Kulina

Schwammenaueler Str. 3, Hasenfeld
wird am **05.11.2022**

69 Jahre

Gerhard Jansen

Greenstraße 18, Blens
wird am **07.11.2022**

67 Jahre

Friedrich Lennartz

Hausener Str. 68, Hausen
wird am **10.11.2022**

69 Jahre

Ute Bechtel

Steinbachtal 4, Heimbach
wird am **11.11.2022**

84 Jahre

Peter Frings

Im Heimbachtal 3, Heimbach
wird am **11.11.2022**

80 Jahre

Dieter Peschkes

Hengebachstr. 5, Heimbach
wird am **13.11.2022**

89 Jahre

Günter Nießen

Steinmühlen 14, Hasenfeld
wird am **13.11.2022**

65 Jahre

Georgios Lazos

Hengebachstraße 15, Heimbach
wird am **15.11.2022**

74 Jahre



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

sicherlich ist Ihnen bereits am Bahnhof eine größere Metallkonstruktion in Form eines Quaders aufgefallen, an der viele einzelne Türen angebracht sind. Es handelt sich hierbei um abschließbare Fahrradboxen. Gegen Gebühr können wir Bürger, aber auch Touristen und Pendler die Boxen nutzen. Fahrräder sind inzwischen umfangreich weiterentwickelt worden und sind mit dem alten Drahtesel nicht mehr vergleichbar. Viele sind auch elektrisch unterstützt und aus sehr hochwertigen Materialien gefertigt. Da ist es verständlich, dass viele ihr teures Fahrrad nicht gerne irgendwo im Stadtgebiet abstellen wollen. Zukünftig kann man gegen eine Gebühr von 1 EUR am Tag das Fahrrad sicher gegen Witterung und Diebstahl schützen. Bei langfristiger Anmietung sind die Kosten entsprechend günstiger gestaffelt. Das wertet unser Stadtgebiet auf und kann hoffentlich den einen oder anderem dazu ermuntern, auf der letzten Meile umweltbewusst den Weg zur Rurtalbahn zu suchen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe.

Ich möchte noch auf eine besondere Veranstaltung der Chorgemeinschaft Eifelperle Heimbach e. V. hinweisen. Anlässlich ihres 100 + 2-jährigen Bestehens findet am 30.10. um 11 Uhr eine Gedenkmesse in der Salvatorkirche statt. Das Hochamt wird von

der Chorgemeinschaft mitgestaltet. Daher kann ich Ihnen diese Messe wärmstens ans Herz legen.

Für den 05.11. ist ein Workshop zum Thema Entwicklung des Baugebiets Blens A1 geplant. Bei der letzten Veranstaltung im Haus des Gastes in Blens waren wir mit den Anwesenden dahingehend verblieben, dass wir uns gemeinsam Gedanken darüber machen wollen, wie ein Baugebiet planerisch gestaltet werden kann. Gemeinsam mit dem Städteplaner Prof. Jahnen möchten wir uns diesem Thema weiter annähern. Der Workshop beginnt um 14.00 Uhr und findet im Ratssaal in Heimbach statt, da sich beim letzten Treffen die Räumlichkeiten aufgrund des großen Interesses als zu klein für den kommenden Workshop erwiesen haben. Er ist insbesondere an die Bürger von Blens gerichtet, weil sie am stärksten „betroffen“ sind, steht aber natürlich auch anderen offen. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen dann dem Rat vorgestellt werden. Am Ende wird der Rat als politisches Gremium über die weitere Ausgestaltung des Bebauungsplanes entscheiden.

Ihr

Stadt Heimbach

Neue Mobilstationen in Heimbach

Der Nahverkehr Rheinland (NVR) mit Sitz in Köln hat in Kooperation mit der Kreisverwaltung Düren für den gesamten Kreis Düren die Verbesserung des ÖPNV durch die Verknüpfung von Individualverkehr und ÖPNV in den einzelnen Kommunen mit „Mobilstationen“ in den letzten drei Jahren realisiert.

Die zu 90 % durch den NVR geförderten Mobilstationen wurden in Koordination mit den einzelnen Kommunen individuell abgestimmt. Für Heimbach sind eine Fahrradabstellanlage am Staudamm Schwammenauel und 20 Fahrradboxen am Bahnhof Heimbach installiert worden (siehe Bilder). Die Stadt ist zwar Eigentümerin, der Betrieb und alle damit verbundenen Fragen werden aber durch die vom NVR beauftragte Firma Viaboxx abgewickelt.

Die Fahrradboxen können ab sofort von jedermann (Pendler, Gewerbetreibende,

Touristen) über die Internetplattform www.radbox.nrw (kostenfreies WLAN steht vor Ort zur Verfügung) gebucht werden. Hier werden die notwendigen Schritte im Einzelnen erklärt, zudem gibt es eine ausführliche FAQ. Ein Zugang ohne Internetverbindung ist leider nicht möglich. Die Boxen sind aus platzökonomischen Gründen doppelstöckig aufgebaut, auch die oberen Boxen lassen sich mithilfe eines gasfedergestützten Gestänges leicht erreichen.

Die von der Stadt Heimbach erhobenen Nutzungsentgelte dienen lediglich zur Kostendeckung für die anfallenden Betriebskosten (Lizenzgebühren, anteilige Internet- und Stromkosten) und werden ggf. jährlich angepasst. Die zurzeit gültigen Tarife sind (jeweils inklusive MwSt.):

1 Tag: 1,00 €, 1 Monat 10,00 €, 1 Jahr 100,00 €
Für Rückfragen steht ihnen in der Verwaltung Herr Erich Schmidt unter 02446 / 808-31 gerne zur Verfügung.

gez. E. Schmidt



Stadt Heimbach

Der Bürgermeister informiert: Baumaßnahme Kanalsanierung Brementhaler Straße u.a. – Aktueller Bauablauf

Die Fa. Henn aus Simmerath führt aktuell die Straßenwiederherstellung im Bereich der Brementhaler Straße, Am Sonnenhang und Kirchenbenden aus.

Die Bauzeit für Straßenbau wird sich voraussichtlich leider bis Ende November 2022 verlängern.

Gründe hierfür sind zum einem nicht vorhersehbare Mehrleistungen im Kanal- und Straßenbau, Schlechtwetterzeiten in den Wintermonaten, die Beseitigung von Hochwasserschäden aus Juli 2021 und insb. Corona bedingte Mitarbeiterausfälle bei der Baufirma.

Eine eventuelle weitere Bauzeitverlängerung, verursacht durch Materialknappheit und Lieferengpässe aufgrund der aktuellen politischen Lage ist derzeit noch nicht abzusehen.

Im Wissen um die Einschränkungen und Behinderungen für Anlieger und Bewohner sind alle Beteiligten trotz der o. g. Umstände bemüht, die Baustelle schnellstmöglich zum Abschluss zu bringen. Es wird weiterhin um Verständnis gebeten, das bei einer Baustelle

Einschränkungen unvermeidbar auftreten können und auch werden.

Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr findet vor Ort eine Baustellenbesprechung statt. Hierbei können auch Fragen und evtl. Probleme von Anliegern und Bewohnern direkt mit der örtlichen Bauleitung und Vertretern der Baufirma besprochen und geklärt werden. An den übrigen Tagen sprechen Sie bitte bei Bedarf zuerst die vor Ort tätigen Mitarbeiter bzw. den Vorarbeiter der Firma Henn an, dann lassen sich viele Probleme schnell lösen. Selbstverständlich können Sie aber auch jederzeit einen der nachfolgend angegebenen Ansprechpartner kontaktieren:

Ingenieurbüro Dr. Jochims & Burtscheidt
Herr Kochs
Tel. 02421 / 9641-21
Email: ing.buero@jochims-burtscheidt.de

Fa. Alfons Henn & Söhne GmbH & Co.KG
Herr Wintz
Tel.: 02473 / 4021
Email: georg.wintz@ahs-bau.de

Weiterhin stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Heimbach für Rückfragen zur Verfügung.

Stadt Heimbach
Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt



Stadt Heimbach

Personenstandsfälle

Eheschließungen

Angela Eismar und Simon Schmitz

Hürtgenwald

03.09.2022

Geburten

Saskia und Timo Weiermann

Klosterweg 15, Vlatten

Luca – 23.09.2022

Sterbefälle

Erika Weber † **30.08.2022**

Schwammenaueler Straße 8, Hasenfeld

Magdalene Bongard † **05.09.2022**

Teichstraße 8, Heimbach

Vera Firmenich † **09.09.2022**

Mühlengasse 9, Vlatten

„Urlicht“ in der Salvatorkirche

„Urlicht“ ist der Titel eines Konzerts, das von der Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin am Volkstrauertag gestaltet wird. Dem Thema liegt ein von Gustav Mahler vertontes Gedicht aus „Des Knaben Wunderhorn“ zugrunde. Das Lied mit seinen feierlich-hymnischen Klängen und seinen zarten Zwischentönen beschreibt – laut Gustav Mahler – „das Ringen der Seele um Gott“. Ein weiterer Schwerpunkt des Programms werden Kompositionen von Ludwig van Beethoven sein. Das von den „Jungen Alten Heimbach“ organisierte Konzert findet am Sonntag, 13. November, 17 Uhr, in der Salvator-Kirche statt und wird unter den dann auch in Gottesdiensten üblichen Corona-Richtlinien stattfinden. Der Eintritt ist frei. Jeder ist herzlich willkommen. ush

Auf den Spuren des Bibers



Der 100 Jahre lang ausgerottete und wieder frei lebende größte Nager Europas liebt die naturbelassene Region. Diese friedliche Landschaft ist ein idealer Rückzugs- und Wiederansiedlungsraum für die sehr scheuen pelzigen Baumeister am Wasser. Etwa 400 von ihnen leben in der Eifel. Bei einer geheimnisvollen Expedition soll er gesucht werden. Am Donnerstag, 27. Oktober, 17 Uhr, startet eine von den „Jungen Alten“ organisierte Tour im Wildpark Schmidt, Wildparkstraße, unter Leitung eines Naturführers der Biologischen Station. Die Biberwanderung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Deshalb sind Anmeldungen dringend erforderlich bei Ulrike Schwierenhöger, schwieren-hoeger@t-online.de oder unter Telefon: 02425-1888. ush

Ein Stück Kuchen nach der letzten Tour



Bei strahlendem Sonnenschein fand die letzte Tour der Fahrradgruppe der „Jungen Alten“ in diesem Jahr statt. Die zwölf Teilnehmer radelten 23 Kilometer rund um Düttling. Anschließend waren alle bei den Gruppenleitern Hans-Peter und Yvonne Klein zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Als Dank für seine geleiteten Touren überreichten die Radler Hans-Peter Klein (dritter von links) ein kleines Geschenk. ush



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes 2022: Ministerpräsident Hendrik Wüst und Vorsitzender Thomas Kutschaty rufen zu Spenden auf

Vom 15. Oktober bis 30. November findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes in Nordrhein-Westfalen statt. Ministerpräsident Hendrik Wüst und der Vorsitzende des Landesverbandes NRW des Volksbundes, Staatsminister Thomas Kutschaty, bitten die Bevölkerung um Unterstützung.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine zeige, „dass Freiheit, Frieden und Demokratie selbst in Europa nicht selbstverständlich“ sind, so Ministerpräsident Hendrik Wüst in seinem Aufruf. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leiste „wertvolle Friedensarbeit“, weil er ausgehend von den Kriegsgräberstätten der Weltkriege „Brücken baue, zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zwischen Deutschland und seinen europäischen Nachbarn.“

Auch Thomas Kutschaty betont, wie wichtig Kriegsgräberstätten der beiden Weltkriege auch heute noch sind: „Sie regen Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken an – über die Ursachen der Kriege der NS-Diktatur, darüber hinaus aber auch über den Wert der Demokratie, des Friedens, der Freiheit und der europäischen Einigung, also über Werte, die der russische Präsident Wladimir Putin mit seinem Angriffskrieg in Frage stellt.“

Vom 15. Oktober bis 30. November bitten ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes die Bürgerinnen und Bürger des Landes Nordrhein-Westfalen um eine Spende. Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten, Schülerinnen und Schüler und viele Privatpersonen beteiligen sich an der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Die Termine werden jeweils in den lokalen Medien angekündigt; alle Sammlerinnen und Sammler erhalten einen nummerierten und registrierten Sammelausweis.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wurde 1919 gegründet und pflegt heute im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland die deutschen Gräber beider Weltkriege im Ausland. Mehr als 800 Friedhöfe mit über 1,9 Millionen Gräbern in 46 Staaten befinden sich in seiner Obhut. Jährlich nehmen rund 20.000 Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa die Bildungsangebote des Volksbundes wahr.

Sammlungskonto:
Commerzbank Essen
IBAN DE83 3604 0039 0132 5000 00
BIC COBADEFXXX
Verwendungszweck:
„Sammlung Kriegsgräberfürsorge“

Stadt Heimbach

Zeitumstellung am 30. Oktober 2022
von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt



**MGV „Eintracht 1879“ Hausen
- Gemischter Chor – e. V.**

Der Vorhang öffnet sich nach langer Zeit endlich wieder.

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen –gem. Chor- e.V. führt einen lustigen Dreiakter auf, den Sie nicht verpassen dürfen. Der Burgsaal in Hausen ist an den Theaterabenden seit Jahren sehr gut besucht. Die Lachmuskeln werden bis zum Äußersten strapaziert und es bleibt kein Auge trocken. Von weit her kommen Theaterbegeisterte nach Hausen und erleben einige lustige Stunden im Burgsaal. Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl gesorgt.

**In diesem Jahr kommt zur Aufführung:
„Halbpension mit Leiche“**

Eine Kriminalkomödie in drei Akten von der Autorengruppe „Die Acht“, u.a. Eifelkrimiautor Ralf Kramp

Die Aufführungstermine sind:

Freitag, 02. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Samstag, 03. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Sonntag, 04. Dezember 2022, 18.30 Uhr
Freitag, 09. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Samstag, 10. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.30 Uhr

im Burgsaal in Hausen.

Karten sind ab dem 26.10.2022 Mo-Fr. Von 19.00 – 20.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 0160/5820803 erhältlich.

Eintritt: € 10,00

Zum Inhalt:

Eine Gruppe von Ex-Knastis, allesamt MörderInnen, will im Alltag wieder Fuß fassen und eröffnet eine Pension. Doch der Weg zum 5-Sterne-Hotel ist steinig und voller Probleme...

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen – gem. Chor – e.V. lädt Sie herzlich ein und wünscht Ihnen ein paar gesellige, frohe Stunden und gute Unterhaltung.

Bitte beachten :

- Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.
- Während der Aufführung muss der Saal öfters gelüftet werden.
- Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen wird an den Aufführungsabenden nicht singen.



Kreis berät in Heimbach über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an. Sandra Engel, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Donnerstag, 27.10.2022, 10.00 – 12.00 Uhr
Neues Rathaus, Seerandweg 3,
52396 Heimbach

Anmeldung bitte unter Telefon Frau Wergen 02446/80810

Vlatten

Burg Vlatten lädt zu Festen und Ferien ein



Burg Vlatten erwartet nun Gäste von nah und fern. Blick in den Fest- und Veranstaltungssaal. Ein Schlafzimmer der bereits fertig gestellten Ferienwohnung.

Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten: Der Veranstaltungssaal und eine Ferienwohnung sind fertiggestellt

„Wir sind startklar“, schmunzelt Oliver von Gagern. Der Burgherr von Vlatten schaut zufrieden in seinen blank gewienerten Veranstaltungsraum für rund 40 Personen, der sich mit großen Fenstern zum malerischen Burgpark öffnet. „Am Sonntag wird hier ein 80-jähriger Geburtstag gefeiert. Der Raum mit der 250 Jahre alten Stuckdecke kann künftig für Familienfeste, Firmenevents oder Veranstaltungen gemietet werden. Wir selbst denken daran, hier Lesungen oder Kleinkunstabende anzubieten.“

Mit der Fertigstellung des kleinen Saals haben Lydia und Oliver von Gagern eine Hürde ihrer umfangreichen Restaurierungsarbeiten genommen. Das Großprojekt bestimmt seit Anfang 2021 das Leben des Ehepaars. Im alten Herrenhaus wurde das Treppenhaus komplett erneuert: Eine lindgrüne Wand wird nun von einer Jugendstilgirlande verziert, die eigens nach alten, unter dem Putz entdeckten Mustern rekonstruiert worden ist. „Mein Urgroßvater Ernst von Gagern hatte eine Vorliebe für Jugendstil. In seinem Sinne haben wir vieles restauriert“, sagt Oliver von Gagern.

Mit Liebe zum Detail wurde auch eine Wohnung restauriert, die nun als Feriendomizil angeboten wird. Auf gut 70 Quadratmetern

kann der Gast in drei großzügigen Räumen Burggefühl atmen. Die Möblierung setzt Kontraste zwischen modernen Elementen und antiken Einrichtungsgegenständen.

Damit sind zwei wichtige Teilabschnitte fertiggestellt. Aber noch immer bleibt viel zu tun: Mit Hilfe von 50-prozentigen Zuschüssen des Landes können auch historische Elemente erneuert werden: So wurde das Kleeblattfries aus rotem Sandstein am Wohnturm ergänzt, um darauf zwei fehlende Zinnen setzen zu können. Und auch die Außenfassade, das Dach und der Zinnenkranz des mittelalterlichen Rundturms im Park sind frisch restauriert worden.

Nicht immer lief alles rund bei den Sanierungsarbeiten: „Wir haben umfangreiche Brandschutzaufgaben zu erfüllen, die die ohnehin hohen Kosten weiter in die Höhe treiben“, sagt Oliver von Gagern. „Aber insgesamt sind wir mit dem Tempo und der Qualität der Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten sehr zufrieden. Das gilt auch für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren aus der Denkmalpflege.“

Viel Arbeit über Monate hinweg. „Wir konnten überwiegend Vlattener und andere lokale Handwerker engagieren, die wir zum Teil schon seit Jahrzehnten kennen“, sagt der Burgherr. „Auf den Rat unseres Architekten und Denkmalexperten Johannes Prickarz setzen wir besonders viel. Wir verwenden zum Beispiel sein Rezept für ein historisches Mörtelgemisch aus Sand, Kalk und Splitt.“ Und auch an den Naturschutz wird gedacht: Da mit der Fassadensanierung viele bisherige Schlupflöcher für Vögel verschwinden, werden in Zusammenarbeit mit Lutz Dahlbeck und Sarah Hartmann von der „Biologischen Station“ zahlreiche Nistkästen für Dohlen, Mauersegler, Turmfalken und Spatzen am Zinnenkranz des 15 Meter hohen Wohnturmes angebracht. Außerdem soll sogar versucht werden, eine Schleiereule anzusiedeln.

Kurzum, Mensch und Tier sollen sich in der frisch restaurierten Burg Vlatten wohl fühlen. Ein altes Gebäude ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht und erwartet die ersten Gäste. Ush

Weihnachten im Schuhkarton

200 Millionen Mal „Weihnachten im Schuhkarton“. Weltweite Geschenkaktion erreicht dieses Jahr Meilenstein



Im Rahmen der weltweiten Aktion soll dieses Jahr das 200-millionste Geschenkpaket auf die Reise gebracht werden. Dieser besondere Schuhkarton wird von einer jungen Frau gepackt, die einst selbst in der Ukraine ein Schuhkartongeschenk erhielt.

Schon fast drei Jahrzehnte sammelt die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse in verschiedenen Ländern die kleinen Schatzkisten. Dagmar Buchendorfer von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Düren Nord ist seit über 20 Jahren dabei: „Ich bin immer wieder begeistert, was die Aktion im Leben von Kindern und ihren Familien bewirken kann. Liebe wird eingepackt und kann das ganze Leben verändern.“

Die Verteilungen werden von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen durchgeführt. Zudem wird vielerorts den Kindern nach den Verteilungen die Teilnahme an einem Kurs angeboten, in dem sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können. „Wir erleben immer wieder, wie zerrüttete Familien wieder heil werden, Kinder neuen Mut finden und eine Perspektive für ihr Leben entwickeln, wenn sie Gottes Liebe erfahren“, weiß auch Sylke Busenbender, Vorstand von Samaritan's Purse im deutschsprachigen Europa.

Seit dem 1. Oktober kann man auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org erfahren, wo man in diesem Jahr seinen Schuhkarton abgeben kann. Die Idee: Jeder füllt einen weihnachtlich verzierten Schuhkarton mit einer Mischung aus Kleidung (z.B. Mütze/Schal/Handschuhe/ Socken), Spielsachen (z.B. Auto/Springseil/Jojo/Puzzle/Knete), Schulmaterialien (z.B. Buntstifte/Spitzer/Federtasche/Malkasten/Blöcke/Hefte), Hygieneartikeln (z.B. Zahnbürste/pasta/Handcreme/Waschlappen/Kamm/Bürste), „Wow-Artikel“ (z.B. Kuschtier, kl. Fußball mit Pumpe/Puppe/Schuhe/Musikinstrument) und Süßigkeiten mit Mindesthaltbarkeitsdatum bis März 2023 (z.B. Vollmilchschokolade/Gummibärchen/Traubenzucker/Lutscher).

Die fertigen Päckchen und die empfohlene Geldspende von zehn Euro pro beschenktem Kind können zur Abgabestelle in Heimbach-Vlatten, im Familienzentrum „Zur Heiligen Familie“, Klosterweg 8 (Tel.: 02425-558) gebracht werden.

Weitere Abgabestellen im näheren Umkreis: in Hürtgenwald-Brandenberg im Kindergarten Villa Wackelzahn, Brandenberger Str. 64, (Tel.: 02429-7054); in Hürtgenwald-Großhau bei Charlotte Meisenberg, Eichenweg 7, (Tel.: 02429-7772), in Nideggen im Familienzentrum Maria Goretti, Bahnhofstr. 26 (Tel.: 02427-8450); in Simmerath-Steckenborn bei Fam. Dering, Auf der Höhe 33 (Tel.: 02473-3257).

Bis zur offiziellen Abgabewoche vom 7. – 14. November hat jeder Zeit, leere Schuhkartons in tolle Schatzkisten zu verwandeln. Wer keine passenden Kartons zur Hand hat, kann unter www.jetzt-mitpacken.de welche bestellen. Die Geschenke werden später von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt. Aus dem deutschsprachigen Raum sind u. a. auch Transporte in

die Nachbarländer der Ukraine geplant, in denen sich viele ukrainische Flüchtlingskinder befinden. „Kinder auf der ganzen Welt müssen heute mehr denn je erfahren, dass Gott das letzte Wort hat, nicht Krieg, Zerstörung, Not und Elend. Gott liebt jedes einzelne Kind!“, sagt Samaritan’s Purse-Vorstand Sylke Busenbender. „Mit der Aktion kann man Liebe an dunkle und lieblose Orte schicken.“

Wer keine Zeit zum Mitpacken hat, kann die Aktion einfach finanziell unterstützen. „Angesichts der deutlich steigenden Kosten, u. a. im Bereich der Logistik, freuen wir uns sehr über zusätzliche Unterstützung“, Spendenkonto: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300500 + Adresse des Spenders (für Zuwendungsbestätigung). Samaritan’s Purse – die barmherzigen Samariter trägt das DZI-Spendensiegel und ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Weitere Informationen und alle Abgabestellen sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030-76 883 883 zu erfahren.

Gern kann man sich als selbstständige Abgabestelle über die Hotline anmelden und über die weitere Vorgehensweise informieren. Die Abgabestelle nimmt dann die abgegebenen Kartons entgegen, verpackt sie in zugesandte Umkartons und verschickt sie ohne weitere Kosten über DHL an vorgegebene Sammlager in Berlin oder Süddeutschland.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“
„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern durch die Schuhkartons zu zeigen, dass Gott sie liebt und mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen

der Aktion über 198 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern durch die Schuhkartons zu zeigen, dass Gott sie liebt und mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion über 198 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.



Patchwork- und Quilt- Ausstellung

Die Patchwork-Gruppe im Netzwerk der Generation 55+ möchte ihr schönes Hobby der Öffentlichkeit vorstellen und lädt zu ihrer ersten Ausstellung ein.



EvA am Schönblick in Heimbach, Schönblick 14

Samstag 29.10.2022 v. 11:00-17:00

Sonntag 30.10.2022 v. 12:00-17:00

Patchwork ist kein verstaubtes Hobby, sondern bedeutet kreative Freiheit. Ob traditionelle Muster in gedeckten Farben, ob modern mit frischen oder knalligen Farben, ob alte oder neue Stoffe, Spitzen, Bänder, Jeans, Resteverwertung oder Upcycling. Alles was gefällt ist möglich und gewollt. Durch verschiedene Techniken ergeben sich unzählige Möglichkeiten Decken, Kissen, Tischdecken, Taschen und Täschchen und vieles mehr herzustellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Biologische Station

EU CAP Network Launch & Rural Inspiration Awards in Brüssel am 06.10.2022



Astrid Mittelstaedt, Sarah Maria Hartmann und Jennifer Thelen (v.l.n.r.)

Das LEADER-Kooperationsprojekt „Na-Tür-lich Dorf“ war für die „Rural Inspiration Awards“ der EU CAP nominiert und ist von 111 Einsendungen aus ganz Europa unter die ersten 6 Projekte in der Kategorie „Green Future“ (umweltfreundliche Zukunft) gekommen. Die Mitarbeiterinnen aus den Biologischen Stationen Euskirchen (Jennifer Thelen), Düren (Sarah Maria Hartmann) und Bonn / Rheinerft (Astrid Mittelstaedt) durften für die Auslobungsfeier nach Brüssel reisen und unter anderem an Workshops mit den 23 anderen nominierten Projekten aus insgesamt 5 Kategorien teilnehmen.

Wir danken allen UnterstützerInnen, die für unser Projekt abgestimmt haben und gratulieren den GewinnerInnen aus Finnland, Griechenland, Estland, Irland und Rumänien.

Hintergrund:

In diesem Jahr gab es vier thematischen Kategorien, die im Einklang mit der langfristigen Vision für den ländlichen Raum stehen: Umweltfreundliche Zukunft, digitale Zukunft, widerstandsfähige Zukunft sowie sozial integrative und innovative Zukunft.

Hauptziel des Wettbewerbs:

- Verbesserung der Sichtbarkeit der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung
- Demonstration innovativer Lösungen für die ländlichen Gemeinden
- Anerkennung von Projekten, an denen junge Menschen (unter 40 Jahren) im ländlichen Raum beteiligt sind
- Förderung des Wissensaustauschs und der Netzwerke zwischen Interessenvertretern im ländlichen Raum durch die Präsentation von Beispielen anerkannter Verfahren
siehe auch: https://enrd.ec.europa.eu/news-events/events/rural-inspiration-awards/rural-inspiration-awards-2022-the-future-is-youth_de

Gleichzeitig mit den Awards wurde das „EU CAP Network“ (CAP = GAP, Gemeinsame Agrarpolitik der EU) ins Leben gerufen.

Das Netzwerk soll als Plattform für Wissens- und Informationsaustausch dienen und bringt Akteure zusammen, die sich gemeinsam über ihre Erfahrungen austauschen und voneinander lernen können. Die ersten Workshops fanden am 06.10.2022 bei den Rural Inspiration Awards in Brüssel statt. Siehe auch: https://enrd.ec.europa.eu/news-events/events/eu-cap-network-launch-event_de



Nah am Menschen

- **Ambulante Wohngemeinschaft**
Ambulante Wohngemeinschaft für ausserklinische Intensivpflege
- **Betreutes Wohnen**
Großzügige Appartements
Eigene Küche
Versorgungsleistungen wählbar
- **Leben und Wohnen in den PWH**
In kleinen Wohngruppen
In familiärer Atmosphäre
Kulturelle Veranstaltungen,
Cafeteria, Mittagstisch

Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19 · Kerneterstr. 12 · 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46/4 26 · Fax 0 24 46/30 23

Pflegewohnhäuser Vettweiß
Tannenweg 16 · 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/20 26 30 · Fax 0 24 24/20 26 31 11

pwh.bergarten@t-online.de www.pflege-wohnhäuser.de

KG Hasenfeld

Autogenes Training für Kinder

In diesem Kurs erfahren die Kinder spielerisch, wie sie ihren Körper steuern können. Autogenes Training ist für alle Kinder gut, aber besonders für unruhige, verträumte, ängstliche Kinder. Sie lernen mit Situationen, die ein "unwohles Gefühl im Bauch" machen, umzugehen. Am 03.11.2022 um 20:00 Uhr findet ein Infoabend für die Eltern statt. Hier können Sie sich darüber informieren, wie, was und warum dieser Kurs für Kinder interessant und sinnvoll ist. Die Eltern erhalten unverbindlich Einblick in die Kursinhalte, sodass Sie in der Lage sind, auch zu Hause die Übungen weiterzuführen.

Nachmittagskurs

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“

Zeit: ab Donnerstag, 10.11.2022 bis 01.12.2022

Dauer: 17:00 – 17:45 Uhr mit Hilde Amrein

Entgelt: 8,00 € bei 6 teilnehmenden Kindern,

Kurs-Nr. T2226A

Einladung zum Kaffeeklatsch...

Am Montag, den 07.11.22 um 15:00 Uhr lädt das Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld ins Elterncafe zum Kaffeeklatsch ein.

Gemeinsam mit Frau Satink Nolte vom SKF und interessierten Eltern aus dem Stadtgebiet möchte ich einen gemütlichen Nachmittag zum Austausch vielfältiger Alltagserlebnisse mit unseren Kindern verbringen. Alle Fragen und Themen rund um das Leben mit Kindern sollen hier zukünftig in regelmäßigen Treffen Raum finden. Kindergartenkinder können unterdessen in der Kita betreut werden. Bitte melden sie sich unter 02446/609 in der Kita an, wenn Sie neugierig geworden sind.

Ich freue mich auf Sie!

Daniela Bode /Kita-Leitung

Liebe Eltern, liebe Kinder!
Halloween steht vor der Türe und das „Heimisch“ lädt zum gemeinsamen Kürbisschnitzen und Bemalen ein!

Bei hausgemachtem Glühwein und Kakao wird in schaurig schönen Kostümen (wer mag) gemeinsam gewerkelt.

Los geht's

Am: Sonntag, den 30.10.22

Um: 14:00 Uhr

Kosten: 6€ für Kürbis & Kakao

Für Kinder ab 3 Jahre

Anmeldung erfolgt unter 02446/609 oder kita.hasenfeld@gmx.de

Um Mithilfe der Eltern wird gebeten!

Religiöses Angebot für das Familienzentrum „Kleine Villa“ in Heimbach-Hasenfeld

Was der Weihnachtsbaum erzählt?

Der geschmückte Weihnachtsbaum gehört für viele Menschen zu Weihnachten. Das war nicht immer so. Wie kam der geschmückte Baum ins Haus? Was erzählt der vielfältige, bunte Baumschmuck (Sterne, Kugeln, Kerzen etc.) von der Weihnachtsgeschichte, der Geburt Jesu?

Singen, erzählen und basteln zum Thema „Was erzählt der Weihnachtsbaum“ am Dienstag, 22. November 2022, und Dienstag, 29. November 2022.

Beginn: 14.30 Uhr

Dauer: jeweils ca. 1 Stunde

Gruppe: Kinder ab 5 Jahren

Gruppengröße: 6-10 Kinder

Kosten: keine

Referentin: Gemeindereferentin Susanne Jansen

Ort: Familienzentrum Kleine Villa

Anmeldung: Familienzentrum

Nationalpark Eifel

Waldexpertin ist neue Forschungsleiterin im Nationalpark Eifel Disziplinübergreifendes Wissenschafts-Team beschäftigt sich mit vielseitigen Forschungsaufgaben

Die Erforschung naturnaher Wälder, artenreicher Laubbaumbestände und das Beobachten der Biodiversität unter dem Regime eines Nationalparks gehört zu den Herzensangelegenheiten von Dr. Christa Lang. Seit Anfang Oktober leitet sie in der Nationalparkverwaltung Eifel die Geschicke des Fachgebietes



Dr. Christa Lang ist neue Leiterin des Fachgebietes Forschung und Dokumentation in der Nationalparkverwaltung Eifel. (Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/A. Simantke)

Forschung und Dokumentation. Mit vielseitiger Vorerfahrung in den Bereichen Waldnaturschutz bereichert Dr. Lang nun das vierköpfige Team aus Biolog*innen, Biogeographen und Forstwissenschaftlern. Zuvor war die 47-jährige Forstwissenschaftlerin als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort tätig. Zudem unterstützte sie im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen das Team Waldnaturschutz im Fachbereich Hoheit, Schutzgebiete und Umweltbildung. Dort war sie für die Überarbeitung des Konzeptes für die Naturwaldzellen in NRW zuständig. Gelernt hat sie einst Biologielaborantin im Forschungszentrum Jülich, bevor sie die berufliche Reise nach Göttingen zum Studium der Forstwissenschaften führte. Bereits während ihrer Doktorarbeit hatte sie erste Kontakte zu einem Nationalpark. Im Rahmen eines Graduiertenkollegs wurden in den artenreichen Laubwäldern des Nationalparks Hainich unter anderem die Rolle der

Baumartendiversität und Artidentität für Ökosystemfunktionen untersucht. Für Dr. Lang mündete die Arbeit in ihrer Promotion über die Diversität von Mykorrhiza-Arten. Da dem Fachgebiet seit der Flutkatastrophe Büroräumlichkeiten fehlen, ist die Unterbringung vorerst provisorisch und Kontakte sowie Austausch mit dem Team finden hauptsächlich virtuell statt. Trotz der räumlichen Herausforderungen freut sich Dr. Lang auf die neuen fachlichen Aufgaben im Nationalpark: „Die Kombination aus Forschung und Naturwäldern ist für mich ideal“, schwärmt die Waldökologin.

Mit großem Respekt trete sie die neue Position an, weiß sie doch um die umfassenden und erfolgreichen Forschungsprojekte des Teams und der zahlreichen ehrenamtlichen Flora- und Fauna-Expert*innen in den vergangenen Jahren. Beispielsweise führte eine groß angelegte Bestandsaufnahme zu dem Nachweis von insgesamt 11.205 Tier- und Pflanzenarten im Nationalpark Eifel und ein langjähriges Monitoring-System überprüft den Erfolg durchgeführter Renaturierungs- und Managementmaßnahmen.

Es gibt aber auch sehr spezielle Fragestellungen im Rahmen wissenschaftlicher Forschungsprojekte wie beispielsweise das Projekt Tereno (Terrestrial Environmental Observatories) im Wüstebachtal, das den Einfluss des Klimawandels auf Boden, Wasser, Atmosphäre und Vegetation untersucht. Oder die Permanente Stichprobeninventur (PSI), bei der auf rund 1.500 Stichprobenpunkten im Nationalpark Eifel die Vegetation und Waldentwicklung untersucht und die Ergebnisse veröffentlicht wurden.

**GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN
IN DEN KATHOLISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN**

Alle Messen unter Vorbehalt,
falls sich noch etwas ändern sollte!

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius
Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 22.10.
Hergarten 17.30h Vorabendmesse

So. 23.10.
Vlatten 09.30h Wortgottesfeier
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

So. 30.10.
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse,
anschl. Friedhof Eichelberg
Hergarten 15.00h Hl. Messe,
anschl. Friedhof

Di. 01.11.
Hausen 09.30h Hl. Messe,
anschl. Friedhof
Heimbach 11.00h Hl. Messe,
anschl. Waldfriedhof
Vlatten 15.00h Hl. Messe,
anschl. Friedhof

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch
etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu
den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottes-
diensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter:
www.pfarbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de



**LUST AUF
VERÄNDERUNG?** Julia & Michaela
vom Team Hairgarten
freuen sich auf Dich!

Terminvereinbarung: 02446/523335

HAIRgarten • Waldweg 1 • 52396 Heimbach
☎ HAIRgarten-Heimbach

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

**Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde
Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach**

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

**Heimbacher AnsprechpartnerInnen:
Für kirchengemeindliche Fragen:**

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
oder telefonisch 0171/3399985

Abfallkalender: 20.10. – 02.11.

Freitag, den 21.10.2022

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 25.10.2022

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 31.10.2022

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 31.10.2022

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 31.10.2022

Grünschnittcontainer an den Standorten:
Vlatten: St.-Michael-Str. (an den Glascontainern): 16:30 – 18:30 Uhr
Heimbach: An der Laag (Parkplatz): 16:00 – 18:00 Uhr



Stadtjournal
HEIMBACH

Redaktionsschluss für die Ausgabe
22-2022 ist der 24.10.2022

Ärztl. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren
Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht	09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags	rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren: 02423-908541

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.
Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88
Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.
www.stadtjournal-heimbach.de

